

**DDS VOR ORT**

»Nur ganz leichte Schatten«

Zu dritt hobeln sie bei der Schreinerei Grammlich Eichenbretter für eine Tischplatte und sorgen dafür, dass sich auf dem Holz allenfalls eine zarte Holzstruktur ertasten lässt und die Messerschläge nur im Gegenlicht durch ganz leichte Schatten zu erkennen sind.

DAS MÖBELHAUS GRAMMLICH erstreckt sich in Buchen im Odenwald über zwei Gebäudekomplexe, rechts und links der Straße. Dazu gehört auch eine über eine Laderampe zu erreichende Schreinerei. Ich trete ein und befinde mich im Maschinensaal. Links an der Fensterfront laufen leise eine Abrichte und eine Dicke von Format4, rechts steht eine Kantenanleimmaschine, geradeaus eine 5-Achs-CNC, beide ebenfalls von Format4. In der fünfeckigen Halle befinden sich außerdem noch eine Tischfräse, eine Breitbandschleifmaschine und eine Formatkreissäge sowie in einem angrenzenden Raum das Plattenlager und eine stehende Plattensäge.

Auszubildende Nadine Gerlach richtet dicke, besäumte und parallel geschnittene Eichenbretter für eine Tischplatte ab, während Lena Krone und Georg Reider sie auf Dicke hobeln. Georg Reider nimmt die Bretter hinten ab, hält die Qualität der Oberfläche im Blick und erkennt eine durch eine Scharte in zwei Hobelmessern verursachte Unregelmäßigkeit. Da war wohl ein Steinchen im Holz. Die beiden informieren den Werkstattleiter und Schreinermeister Simon Parth, der nebenan im Büro zwischen den beiden Bank-

räumen mit CAD/CAM Möbel konstruiert. Mit dem zu beiden Hobelmaschinen gehörenden Koffer mit Drehmomentschraubendreher, Harzlöser und Wendemessern geht er zur Dicke. Lena Krone hat die Maschine inzwischen schon aufgeklappt und auf der »Silent-Power«-Spiralhobelwelle mit zwei spiralförmig angeordneten Reihen von Vierfachwendemessern die beiden beschädigten Messer gefunden. Mit dem Werkzeug aus dem Koffer löst Simon Parth nacheinander jeweils die Schraube, die das Messer hält, dreht es um 90 ° weiter und zieht die Schraube wieder an. Es dauert keine fünf Minuten, bis das Team seine Arbeit wieder fortsetzen kann.

Haptik und Optik stimmen

Das nächste Holz, das aus der Maschine ausläuft, nimmt Georg Reider genauer unter die Lupe. Er streicht mit den Fingern darüber, hält es gegen das Licht, wippt es leicht auf und ab und sagt: »Das, was ich fühle, ist eine glatte, makellose Fläche mit einer zarten Eichenholzstruktur. Messerschläge

Lena Krone und Georg Reider hobeln die Bretter für den Eichentisch auf Dicke

STECKBRIEF

Anwender: Möbel Grammlich GmbH & Co KG
74722 Buchen-Eberstadt
www.diegrammlichs.de

Maschinen und Absaugung:
Felder Group Deutschland,
26 Verkaufs- und Servicestellen in Deutschland
www.felder-gruppe.de

Technik Standardmaschinen



Dieser Schraubendreher stellt den sicheren Sitz der Messer sicher und verhindert Schaden an der Welle



Praktisch: Im Flur vor den beiden Bankräumen und dem Büro steht eine kleine, aber schifferschnittfähige Formatkreissäge von Felder



»Die Hobelwelle Silent Power erspart viel Nacharbeit und schont die Ohren.«

Simon Parth
Leiter der Schreinerei

kann ich zwar nicht ertasten, erkenne aber im Gegenlicht ihre ganz leichten Schatten. Viel schleifen müssen wir da nicht mehr.«

Drei Möbelhäuser, eine Schreinerei

Das Möbelhaus in Buchen im Odenwald mit Niederlassungen in Karlsruhe und Straubenhardt im Nordschwarzwald ist aus der bis heute betriebenen und 1939 gegründeten Schreinerei hervorgegangen. Es bietet ein breites Sortiment für Wohnen, Schlafen und Küche. Inhaber Volker Hofmann erklärt: »2024 modernisierten wir die Schreinerei, damit wir noch individuellere Lösungen selbst effizient und in hoher Qualität fertigen können.« Simon Parth, der bereits seine Lehre bei Grammlichs absolviert hatte, aber inzwischen in einem anderen Betrieb arbeitete, kümmerte sich um die Modernisierung und kehrte als

Leiter der Schreinerei zurück. Sie beschäftigt sechs Auszubildende, zwei Gesellen und den Meister. Als Meisterschüler besuchte er Felder in Hall in Tirol. Die Maschinen und das Unternehmen hatten ihn überzeugt, sodass er sich für Felder/Fomat4 als Lieferant von Maschinen und Absaugtechnik entschied.

Tatkräftiger Partner

Simon Parth sagt: »Felder und seine Niederlassung im 50 km entfernten Betzfeld haben uns tatkräftig unterstützt. Die Maschinen und die Absaugtechnik laufen zuverlässig, leise, präzise und unkompliziert.«



dds-Redakteur **Georg Molinski** besuchte das Möbelhaus und die Schreinerei Grammlich in Buchen. Er fand eine effizient eingerichtete Werkstatt und ein engagiertes Team vor. Es brennt für das, was die Industrie nicht kann.



Makellos gehobelt: Messerschläge lassen sich nur im Gegenlicht erahnen



Die Schreinerei vervollständigt das Handelsprogramm mit im Möbelhaus bestellten Individualanfertigungen